

1. 1984



Ausstellung Marianne Hilti-Röckle

«Lyrik in Farbe» in Eschen

(pd) Mit einer umfassenden Ausstellung im Pfrundhaus Eschen stellt sich mit einer Vernissage am 5. Mai 1984 eine Malerin vor, die bisher nur vereinzelt in Ausstellungen im Rheintal zu sehen war. *Marianne Hilti*, gebürtige Vaduzerin, Schulzeit in Frankfurt am Main, als Kind einige Jahre in Eschen lebend, freut sich deshalb umso mehr, hier eine umfangreiche Ausstellung der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen.

Sie ist eine sensible Malerin, die ohne künstlerische Ausbildung vor einigen Jahren die Lust und Freude am Malen fand. Mit erstaunlichem Einfühlungsvermögen und grosser Ausdruckskraft gelang es ihr, ihre Eindrücke und Gefühle gekonnt in Bilder umzusetzen. Es sind Stimmungsbilder, Launen, in denen die Künstlerin spontan und dynamisch ihre Umwelt schildert. Die Vernissage findet am 5. Mai, um 17 Uhr, im Pfrundhaus Eschen statt. Die Ausstellung ist zugänglich vom 5. bis 21. Mai 1984, jeweils Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, von 15 bis 18 Uhr, und am Sonntag, von 15 bis 17 Uhr.

Werdnberger &
Oberkappenberg
28.4.84

Pfrundhaus Eschen:
Lyrik in Farbe

L. Malerin Marianne
Hilti-Röckle 1984

Einer umfassenden Ausstellung im Pfrundhaus Eschen stellt sich mit einer Vernissage am 5. Mai 1984 eine Malerin vor, die bisher nur vereinzelt in Ausstellungen im Rheintal zu sehen war.

Marianne Hilti, gebürtige Vaduzerin, Schulzeit in Frankfurt am Main, als Kind einige Jahre in Eschen lebend, freut sich deshalb umso mehr, hier eine umfangreiche Ausstellung der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen.

Sie ist eine sensible Malerin, die ohne künstlerische Ausbildung vor einigen Jahren die Lust und Freude am Malen fand. Mit erstaunlichem Einfühlungsvermögen und grosser Ausdruckskraft gelang es ihr, ihre Eindrücke und Gefühle gekonnt in Bilder umzusetzen. Es sind Stimmungsbilder, Launen, in denen die Künstlerin spontan und dynamisch ihre Umwelt schildert.

Die Vernissage findet am 5. Mai um 17 Uhr im Pfrundhaus in Eschen statt.

Öffnungszeiten: Vom 5. bis 21. Mai 1984 am Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag jeweils von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 15 bis 17 Uhr.